



Sachensuchershorts

**Free-Book mit detaillierter
Nähanleitung und Schnitt
für Kindershorts
in den Größen 86-146**



Inhaltsverzeichnis

| | |
|---|----|
| Sachensucher-Shorts..... | 2 |
| Du brauchst:..... | 4 |
| Zur Größenauswahl und -anpassung:..... | 4 |
| Vorbereitungen:..... | 6 |
| Zuschneiden:..... | 6 |
| Nähen:..... | 7 |
| Shorts mit seitlichen Taschen:..... | 7 |
| Variante: Shorts mit Hüftpassentaschen und Bindeband..... | 12 |
| Variante: Shorts mit Bündchenbund..... | 18 |
| Als Anregung: Weitere Variationsideen..... | 20 |
| Shorts mit kontrastierenden Beinabschlüssen:..... | 20 |
| Shorts mit aufgesetzten vorderen Taschen:..... | 21 |
| Designbeispiele:..... | 22 |
| Impressum:..... | 27 |



Sachensucher-Shorts

Die Sachensucher-Shorts sind genau das Richtige für die heißesten Tage des Jahres!

Den Kinder-Schnitt gibt es in den Größen 86-146. Die Shorts sind schnell genäht und lassen sich auch von NähanfängerInnen umsetzen.



Die Sachensucher-Shorts kannst Du in mehreren Varianten nähen:

- Mit aufgesetzten (seitlichen) Taschen
- Mit Hüftpassentaschen
- Ohne Taschen
- Mit dekorativem Bindeband im Bund
- Mit Bündchenbund

Diese Elemente kannst Du unterschiedlich miteinander kombinieren.

Bevor Du zu nähen beginnst, lies Dir bitte die gesamte Anleitung aufmerksam durch.

Viel Spaß beim Nähen und Sachensuchen und einen schönen Sommer!



Du brauchst:

Stoffmenge:

- 35 - 40 cm Stoff für alle Größen, bei einer Stoffbreite von ca. 150 cm

Stoffempfehlung: Jersey, Sommersweat, Frottee

leichte Webstoffe wie z.B. Baumwollwebstoffe, Leinen, leichter Denim, Chambray...

→ Damit die Shorts bequem sind, sollte der Stoff nicht zu fest sein.

→ Du kannst auch unterschiedliche Stoffe miteinander kombinieren, z.B. Baumwollwebstoff für die seitlichen Taschen und Sommersweat für die restliche Hose.

→ Da Du eher kleine Stoffmengen brauchst, kannst Du auch gut Reste verwerten oder ein altes Erwachsenen-Kleidungsstück upcyclen.

außerdem:

- Gummiband, 25 mm breit
- evtl. Bündchenware
- evtl. Kordel oder Band + Rest Vlieseline, evtl. 2 Ösen
- Nähzubehör: Nähgarn, Stecknadeln, Schere...
- Papier und Drucker, Schere und Klebeband

Zur Größenauswahl und -anpassung:

Bestimmend für die Größenwahl ist der Hüftumfang des Kindes.

Die Tabelle gibt die Bundweite der Hose VOR dem Einziehen des Gummibands an:

| Größe | Bundweite | Größe | Bundweite |
|-------|-------------|-------|-------------|
| 86 | ca. 55,2 cm | 122 | ca. 68,2 cm |
| 92 | ca. 57,6 cm | 128 | ca. 70,8 cm |
| 98 | ca. 59,6 cm | 134 | ca. 73,6 cm |
| 104 | ca. 61,8 cm | 140 | ca. 76 cm |
| 110 | ca. 64 cm | 146 | ca. 78,4 cm |
| 116 | ca. 66,2 cm | | |

Miss den Hüftumfang bzw. den Bauchumfang Deines Kindes und vergleiche den größeren der beiden Werte mit den Angaben in der Tabelle. Bei Kindern, die Windeln tragen, miss



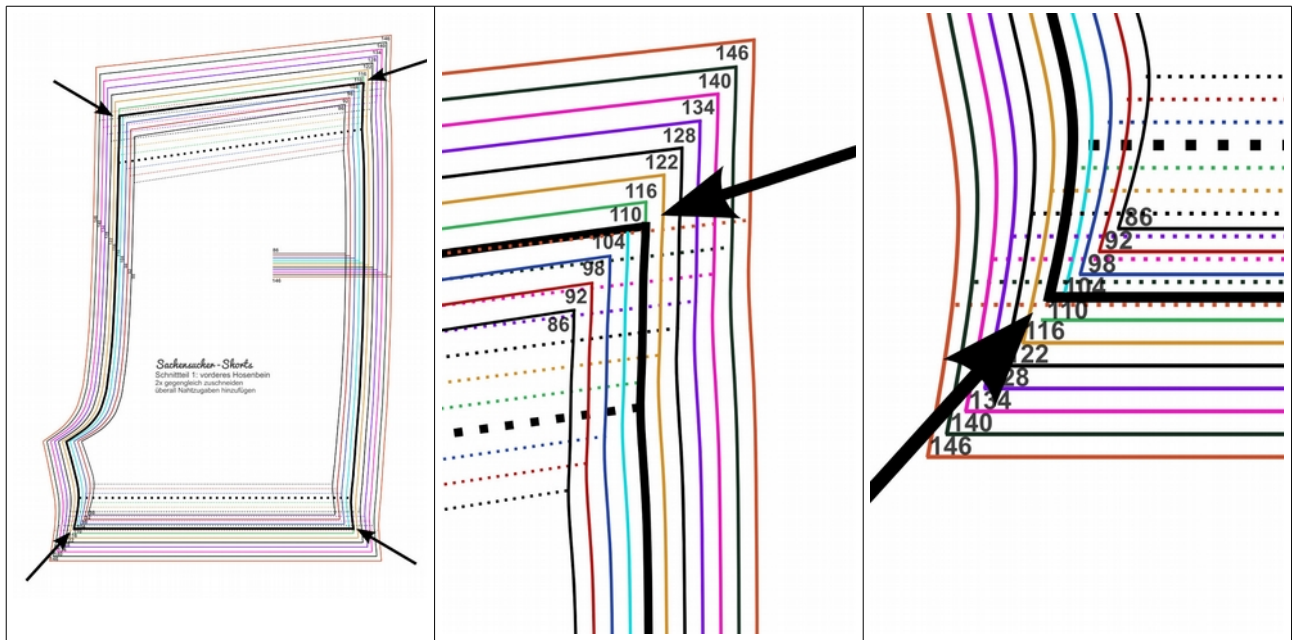
den Hüftumfang mit Windel.

Da die Hose ohne Verschluss (wie z.B. Reißverschluss) auskommt, muss sie, v.a. wenn Du sie aus nicht dehnbaren Stoffen nähst, mindestens 4-5 cm weiter als der gemessene Wert sein.

Die Sachensucher-Shorts sind eher schmal geschnitten.

Wenn Dein Kind kräftiger gebaut ist oder zwischen zwei Größen steht, wähle eher die größere Größe, vor allem, wenn Du eine Hose aus nicht dehnbarem Stoff nähen willst.

Du kannst die Shorts in der Länge anpassen, indem Du nur in der Länge eine Größe länger (oder im umgekehrten Fall auch kürzer) zuschneidest.



Beispiel:

Das Kind ist 101 cm groß, braucht in der Länge also Größe 104.

Der Hüftumfang des Kindes beträgt 58 cm. Zuzüglich der Bequemlichkeitszugabe (58 cm + 5 cm) ergibt sich eine benötigte Weite von ca. 63 cm – das entspricht der Weite von Größe 110.

Schneide in der Weite Größe 110 zu, in der Länge Größe 104. Die Umbruchlinien und Markierungen für die Taschen übernimm von Größe 104.

Der Bund der Sachensuchershort sitzt etwa auf Bauchnabelhöhe oder knapp darunter.

Die Hosenbeine reichen bis etwa zur Hälfte der Oberschenkel. Je nach Figur des Kindes kann die Hose auch länger oder kürzer ausfallen – eine Zehnjährige mit langen Beinen hat andere Proportionen als ein zweijähriges Kleinkind.

Die Länge kannst Du nach Wunsch anpassen, indem Du das Schnittmuster verlängerst oder verkürzt. Achte dabei darauf, Länge oberhalb der Umbruchlinien für die Beinsäume einzufügen oder wegzunehmen.



Vorbereitungen:

- Drucke den Schnitt aus – dabei stelle bei Deinem Drucker die Option „Skalierungsart: Keine“, „Randeinstellungen: Keine“ oder „tatsächliche Größe“ ein. Auf dem Papierschnitt befinden sich Kontrollquadrate – wenn Du die Datei richtig ausgedruckt hast, sind die Seiten der Kontrollquadrate je 3 cm lang.
- Für eine Hose mit seitlichen Taschen drucke die Seiten 28-34 aus, für eine Hose mit Hüftpassentaschen die Seiten 28-33 und 35+36.
- Klebe dann die einzelnen Seiten anhand der Markierungen an den Klebekanten aneinander.
- Anschließend schneide die Papierschnittteile in der gewünschten Größe aus.

Zuschneiden:

Die Schnittteile enthalten noch KEINE Nahtzugaben, diese musst Du rundherum hinzufügen. Ich empfehle eine Nahtzugabe von 0,7cm – 1 cm.

Schneide jedes Schnittteil wie folgt zu:

Für Shorts mit seitlichen Taschen:

| | |
|------------------------------------|----------------|
| Schnittteil 1 = vorderes Hosenbein | 2x gegengleich |
| Schnittteil 2 = hinteres Hosenbein | 2x gegengleich |
| Schnittteil 3 = seitliche Tasche | 2 x |

Für Shorts mit Hüftpassentaschen:

Achtung: Hier musst Du zuerst Änderungen am Schnittmuster vornehmen, siehe dazu Seite 12.

| | |
|---|----------------|
| Schnittteil 1 = vorderes Hosenbein | 2x gegengleich |
| Schnittteil 2 = hinteres Hosenbein | 2x gegengleich |
| Schnittteil 4 = innerer Taschenbeutel (aus Futterstoff) | 2x gegengleich |
| Schnittteil 5 = äußerer Taschenbeutel | 2x gegengleich |



Den inneren Taschenbeutel kannst Du aus einem (leichteren) Futterstoff zuschneiden, z.B. leichte Baumwollwebware.

Übertrage die Markierungen für die Taschenposition und die Umbruchlinien am Hosenbund und den Hosenbeinsäumen auf den Stoff.

Nähen:

Alle Nähte werden – bei Hosen aus Webstoff - mit Geradstich genäht und mit Zickzackstich oder der Overlockmaschine versäubert.

Bei einer Hose aus Jersey oder Sweat kannst Du, wenn nicht anders angegeben, mit der Overlock gleichzeitig nähen und versäubern.

Shorts mit seitlichen Taschen:



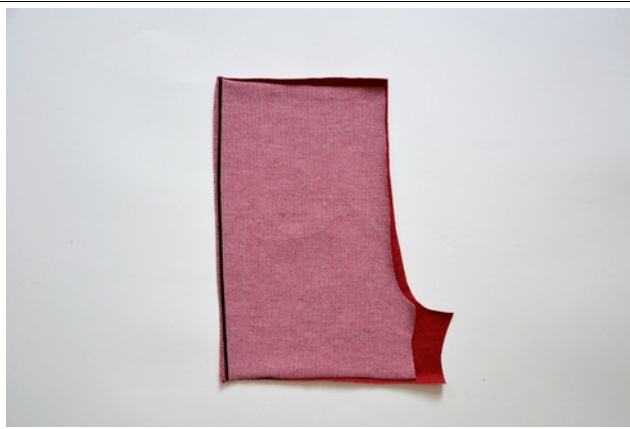
1.)

Versäubere bis auf die Oberkante alle Außenkanten der Taschen, bügle die Nahtzugaben nach innen.



2.)

Büggle die Oberkanten der Taschen 1cm nach innen und bügle/klappe sie dann noch einmal – auf Höhe der Markierung – 1cm ein. Nähe die Taschenoberkanten fest.



3.)

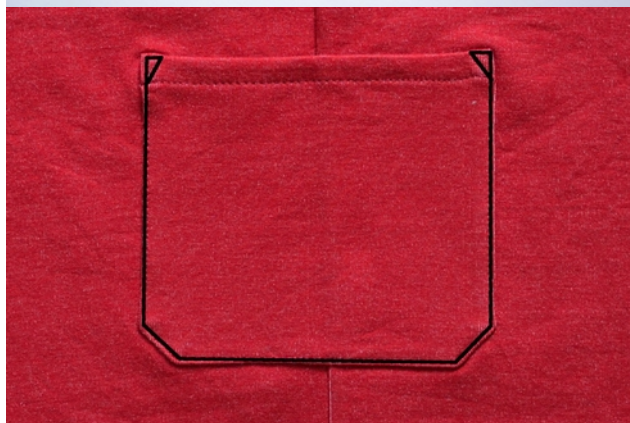
Lege je ein hinteres und ein vorderes Hosenbein rechts auf rechts aufeinander und schließe die äußeren Seitennähte. Versäubere die Nahtzugaben zusammengefasst und bügle sie zum hinteren Hosenbein, Du kannst sie auch knapp neben der Naht feststeppen.



4.)

Jetzt steckst und nähst Du die Taschen auf Höhe der Markierung mittig über die Seitennaht.

Bei Jersey oder Sweat wellen sich die Nähte möglicherweise – bügle mit Dampf darüber, um sie wieder zu glätten.



5.)

Schließe und versäubere auch die Innenbeinnähte.



6.)

Wende nun eines der Hosenbeine und schiebe es rechts auf rechts in das andere.



7.)

Stecke und nähe die Hosenbeine entlang der Schrittnaht zusammen, die Nahtzugaben werden versäubert und nach einer Seite gebügelt.



8.)

Als nächstes werden die Hosenbeine gesäumt. Du kannst den Saum – z.B. bei Jersey oder Sweat – versäubern und nur einmal umschlagen und festnähen, z.B. mit einem (elastischen) Zierstich. Achte darauf, den Saum wirklich auf **Höhe der** am Papierschnitt eingezeichneten **Umbruchlinie** umzuschlagen.



9.)

Alternativ – v.a. bei Hosen aus Webstoffen –
büggle zuerst die Nahtzugaben nach innen
und büggle und nähe dann den Saum **auf
Höhe der Markierung** um.


10.)

Büggle nun an der Oberkante der Hose die
Nahtzugabe nach innen.

Dann klappst/bügelst Du den Hosenbund
noch einmal nach innen, **auf Höhe der
Markierung**.

Nähe den Bund rundherum knappkantig
fest, lass aber eine Öffnung von 3-4 cm frei.
Verwende bei dehnbaren Stoffen am besten
einen flach eingestellten Zickzackstich.

→ Wenn Du ein Bindeband anbringen
möchtest, nähe zunächst ca. 2-3 cm rechts

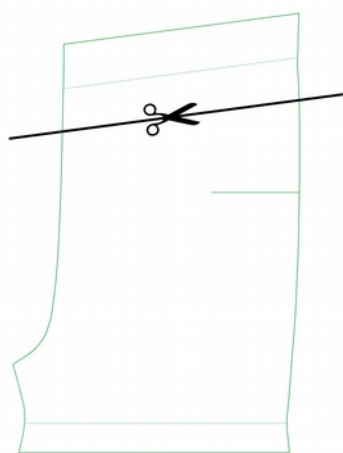
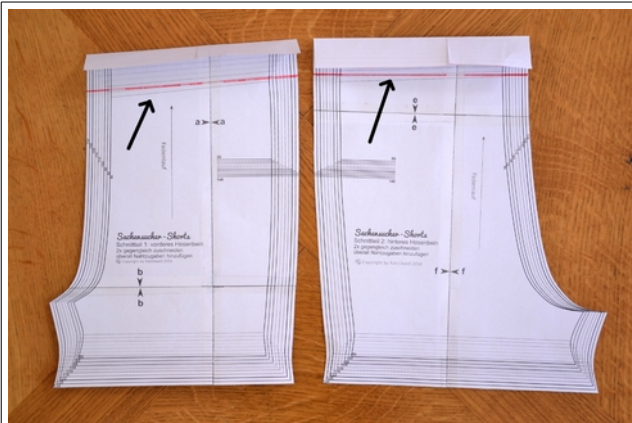
| | |
|---|--|
| | <p>und links der Vorderen Mitte Knopflöcher. Folge der Anleitung von Punkt 22 bis 31, wobei Du hier den Bund nicht erst annähen (Punkt 28) musst.</p> |
|  | <p>11.)</p> <p>Durch diese Öffnung ziehe mit Hilfe einer Sicherheitsnadel das Gummiband ein. Die Länge des Gummibands miss am Kind ab.</p> |
|  | <p>12.)</p> <p>Das Gummiband wird überlappend zusammengenäht, danach wird die Einziehhöfnung geschlossen.</p> |
|  | <p>13.)</p> <p>Damit sich das Gummiband beim Tragen und Waschen nicht verdrehen kann, fixiere es am Bund, z.B. an der Hinteren Mitte. Hier kannst Du gleichzeitig ein Label aufnähen oder ein Stück Webband. So ist auch die Rückseite der Hose gekennzeichnet, was vielen Kindern das Anziehen erleichtert. :-)</p> |

Variante: Shorts mit Hüftpassentaschen und Bindeband

Für eine Hose mit Hüftpassentaschen brauchst Du die Schnittteile 1, 2, 4 und 5.

Wenn Du ein Bindeband am Bund anbringen willst, brauchst Du außerdem ca. 40 cm Kordel/Schrägband/Schuhband/Webband o.ä., einen Rest Vlieseline und evtl. zwei Ösen.

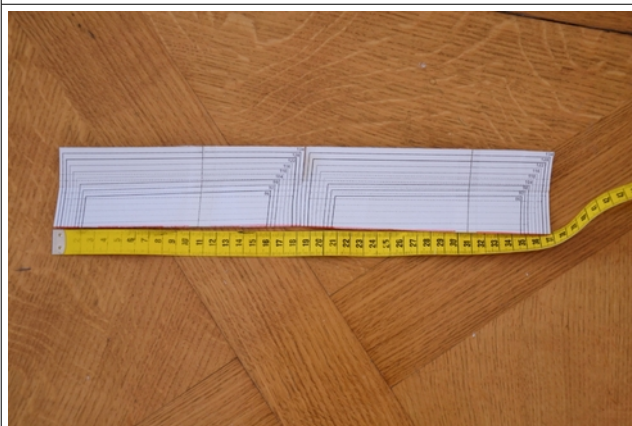
Außerdem musst Du vor dem Zuschneiden ein paar kleine Änderungen am Papierschnitt vornehmen:



14.)

Falte den Papierschnitt an der Umbruchlinie für den Bund nach unten. Markiere Dir, wie am Foto zu sehen, eine Linie, und **schneide dort den gesamten oberen Teil des Schnittmusters ab.**

Insgesamt schneidest Du also zweimal die Höhe des Bunds ab, das sind **6 cm**.




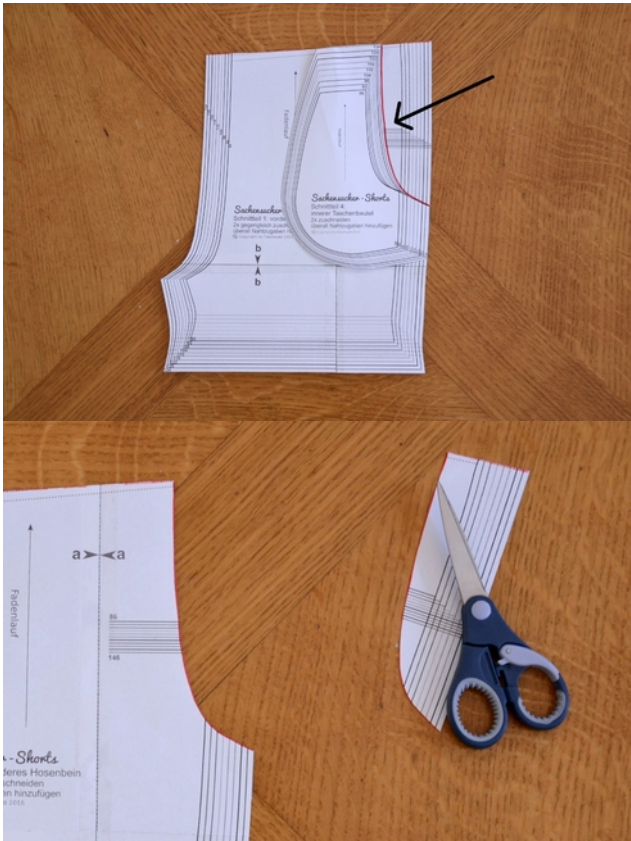
15.)

Der Bund ist bei dieser Variante nicht angeschnitten, sondern wird separat zugeschnitten und später an die Hose genäht.

Schneide für den Bund einen rechteckigen Streifen zu, die Höhe beträgt **6 cm** (vgl. mit den abgeschnittenen Teilen) **PLUS Nahtzugaben.**

Für die Länge des Bunds miss die Unterkante (also die Schnittlinien) der



| | |
|--|---|
| | <p>abgeschnittenen Teile ab. Du erhältst die halbe Länge des Bundstreifens; Du kannst ihn im Stoffbruch zuschneiden.</p> |
|  | <p>16.)</p> <p>Du kannst auch einen inneren und einen äußeren Bundstreifen zuschneiden (jeweils 3 cm hoch, beim Zuschneiden Nahtzugaben hinzufügen) und dann rechts auf rechts aneinandernähen.</p> <p>Wenn der Außenstoff der Hose fester ist, nimm für den inneren Bundstreifen einen leichteren Stoff.</p> |
|  | <p>17.)</p> <p>Jetzt legst Du Schnittteil Nr. 4 (den inneren Taschenbeutel) so auf das vordere Hosenbein, dass Seiten- und Oberkante miteinander abschließen. Zeichne die Linie des Tascheneingriffs nach und zerschneide das Schnittteil für das vordere Hosenbein.</p> |

Jetzt wird genäht!



| | |
|---|--|
|  | <p>18.)</p> <p>Stecke und nähe den inneren Taschenbeutel rechts auf rechts an den Tascheneingriff am vorderen Hosenbein. Die Nahtzugabe wird versäubert.</p> |
|  | <p>19.)</p> <p>Stülpe den Taschenbeutel nun nach hinten, zur linken Stoffseite hin. Eventuell kannst Du die Nahtzugabe einschneiden, damit sich die Rundung besser ausformt. Bügle den Tascheneingriff und steppe ihn knappkantig ab.</p> |
|  | <p>20.)</p> <p>Jetzt steckst Du den äußeren Taschenbeutel rechts auf rechts auf den inneren und nähst die beiden Schnittteile entlang der Rundung zusammen, die Nahtzugaben werden versäubert. Achtung: Nähe nur die Taschenbeutel zusammen und nicht durch das vordere Hosenbein.</p> |
|  | <p>21.)</p> <p>Arbeite auch die zweite Tasche und folge der Anleitung weiter von Punkt 3 und dann Punkt 5-9.</p> |



22.)

Bei diesem Beispiel soll am Bund ein dekoratives Bindeband angenäht werden. Hierfür kannst Du ein Stück Kordel (ca. 40 cm lang) verwenden oder ein Band Deiner Wahl.

Hier wird ein 4 cm breiter Stoffstreifen längs zur Mitte hin gebügelt und dann zusammengeklappt und zugenäht, sodass alle offenen Enden im Inneren verschwinden.

Wenn Du eine Hose ohne Band nähen möchtest, nähe den Bund wie in Schritt 27+28 und 30+31 an. Lass eine Einziehhöpfung frei und zieh das Gummiband ein – das wird auch bei Schritt 11-13 erklärt.



23.)

Miss das Gummiband passend für das Kind ab und gib 3-4 cm Nahtzugabe hinzu. Markiere Dir die Hälfte des Gummibands (die Vordere Mitte) und nähe Dein Band oder Deine Kordel an dieser Stelle mittig fest.

Markiere auch die Viertelstellen des Gummibands.



24.)

Jeweils etwa 2-3 cm von der Vorderen Mitte entfernt nähe Knopflöcher in den Bundstreifen. Um die richtige Höhe der Knopflöcher zu bestimmen, falte den Bundstreifen erst der Länge nach zur Hälfte – im Beispiel hier leicht durch die unterschiedlichen Stoffe zu erkennen. Die Knopflöcher liegen mittig am äußeren halben Bundstreifen. (Die Nahtzugabe „wegdenken“.)

Verstärke die Rückseite des Stoffs mit Vlieseline, bevor Du die Knopflöcher nähst. Alternativ könntest Du auch Ösen einschlagen.



25.)

Fädle nun Dein Band durch die Knopflöcher...



26.)

... und fixiere das Gummiband mit einer Naht an der innenliegenden Hälfte des Bundstreifens.



27.)

Schließe den Bundstreifen zum Ring, indem Du ihn an den kurzen Seiten rechts auf rechts zusammennähst.



28.)

Dann stecke den Bundstreifen rechts auf rechts an die Oberkante der Hose. Wenn Du Knopflöcher/Ösen gearbeitet hast, achte darauf, dass diese Hälfte des Bundstreifens oben liegt, also angesteckt wird. Die Vordere Mitte des Bundstreifens trifft auf die Vordere Schrittnaht = Vordere Mitte der Hose, die Naht am Bundstreifen trifft auf die Hintere Mitte der Hose. Nähe den Bundstreifen rundherum fest und bügler ihn nach oben.



29.)

Nähe das Gummiband überlappend zusammen. Fixiere die übereinandergenähten Enden an der Hinteren Mitte und die vorher markierten Viertelstellen des Gummibands über den Seitennähten der Hose.



30.)

Bügle jetzt die Nahtzugaben an der noch nicht angenähten Seite des Bundstreifens um. Klappe/Bügle den Bundstreifen auf halber Höhe nach innen und stecke ihn rundherum so fest, dass er die Naht knapp überdeckt. Das Gummiband wird dabei gedehnt.



31.)

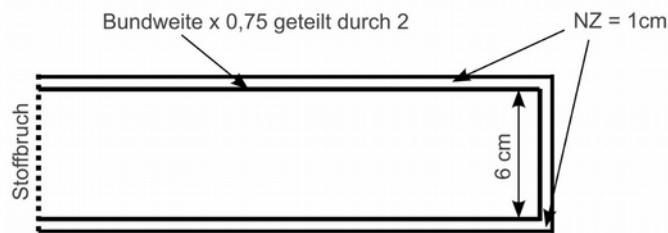
Jetzt wird der Bundstreifen knappkantig angenäht, am besten von der Vorderseite. Das ist – v.a. bei gedehntem Gummiband – etwas schwierig. Wenn Du ganz sicher sein willst, dass Die Naht schön wird, hefte zuerst den inneren Bundstreifen per Hand fest.

Die Hose ist fertig!

Variante: Shorts mit Bündchenbund

Besonders bequem ist ein weicher Bund aus Bündchenware. Du kannst ihn sowohl an Shorts mit seitlichen Taschen als auch an Shorts mit Hüftpassentaschen nähen und auch ein Bindeband einfügen.

- Der Bündchenbund wird ebenfalls angesetzt, das heißt, **Du musst das Schnittmuster zuerst ändern und kürzen** wie in Punkt 14 beschrieben.



- Wie in Punkt 15 miss die Länge der Unterkante der abgeschnittenen Schnittteile ab. Verdopple das Messergebnis, Du erhältst die Bundweite der Hose.
- Da das Bündchen gedehnt angenäht wird, muss es kürzer zugeschnitten werden. Um die passende Länge zu berechnen, multipliziere die Bundweite mit 0,75 – 0,85. (Bündchenware ist unterschiedlich stark elastisch, am besten probierst Du aus, welche Länge am passendsten ist, schneide im Zweifelsfall eher länger zu.) Vergiss nicht, beim Zuschneiden Nahtzugaben hinzuzufügen.
- Die Höhe des Bündchens beträgt 6 cm PLUS Nahtzugaben. Wenn Du ein höheres Bündchen annähen möchtest, z.B. eines zum Umklappen, kannst Du die Höhe entsprechend ändern; schneide das Bündchen in der doppelten gewünschten Höhe plus Nahtzugaben zu.
- Du kannst das Bündchen im Stoffbruch zuschneiden.

So wird der Bündchenbund angenäht:

| | |
|---|---|
|  | <p>32.)</p> <p>Nähe den Bündchenstreifen an den kurzen Seiten zum Ring. Verwende dafür einen flachen Zickzackstich und bügler die Nahtzugaben auseinander.</p> <p>Wenn Du später noch ein Gummiband einziehen möchtest, lass eine Öffnung von ca. 3 cm frei.</p> |
|  | <p>33.)</p> <p>Die Naht markiert die Hintere Mitte, kennzeichne Dir auch die Vordere Mitte und die Viertelstellen dazwischen.</p> <p>Falte den Bündchenring links auf links zusammen, sodass er nur mehr halb so hoch ist.</p> |
|  | <p>34.)</p> <p>Jetzt wird das Bündchen rechts auf rechts an den Hosenbund gesteckt. Dabei treffen die Markierungen für die Vordere und die Hintere Mitte zusammen, die Markierungen dazwischen treffen auf die Seitennähte.</p> <p>Zwischen den Markierungen wird das Bündchen gleichmäßig gedehnt angesteckt und angenäht.</p> |
|  | <p>36.)</p> <p>Fertig!</p> <p>Eventuell kannst Du jetzt noch ein zusätzliches Gummiband einziehen; das kannst Du auch nachträglich machen, falls das Bündchen beim Tragen ausleiert.</p> |

Als Anregung: Weitere Variationsideen

Shorts mit kontrastierenden Beinabschlüssen:



Ein hübsches Detail sind nach außen gewendete Belege aus andersfarbigem oder gemustertem Stoff an den Beinsäumen.

- Zerschneide dafür den Papierschnitt an der Umbruchlinie für die Beinsäume.
- Der abgeschnittene Teil ist Vorlage für den Beleg aus kontrastfarbenem Stoff. Du kannst ihn für einen breiteren Saum auch noch verlängern.
- Schneide die Belege jeweils 2x für das vordere und das hintere Hosenbein zu, füge dabei rundherum Nahtzugaben hinzu.
- Nähe sie rechts auf rechts an den inneren und äußeren Beinnähten zusammen.
- Wende die Shorts auf links. Dann steckst Du die zusammengenähten Belege rechts auf links an die Saumkante und nähst sie rundherum fest.
- Klappe die Belege nach außen, also auf die rechte Seite der Hose. Bügle die Saumkante, Du kannst sie auch absteppen.
- Dann bügle die Nahtzugaben der Belege nach innen und nähe die Oberkante der Belege rundherum fest.

Shorts mit aufgesetzten vorderen Taschen:



Wenn Du den Bund nicht angeschnitten arbeitest, sondern einzeln zuschneidest (siehe ab Punkt 14), kannst Du das Schnittteil 4/innerer Taschenbeutel auch für aufgesetzte Taschen verwenden.

Die Eingriffskante kannst Du mit Schrägband oder einem Bündchenstreifen versäubern.

Die Nahtzugaben an der äußeren Rundung der Tasche versäubere und bügler sie (mit Hilfe einer Pappschablone) nach innen.

Nähe die Taschen VOR dem Schließen der Außenbeinnähte so auf die vorderen Hosenbeine, dass sie seitlich und oben mit den Kanten des vorderen Hosenbeins abschließen.

Danach werden die äußeren und inneren Beinnähte geschlossen und der Bund angenäht.

Außerdem kannst Du die Shorts nach Wunsch verzieren.

Die Beinsäume kannst Du auch mit **Schrägband** einfassen, die Taschen(eingriffe) mit **Paspeln** verzieren, die Hose mit **Applikationen, Stickereien und Zierstichen** verschönern oder durch die **Kombination unterschiedlicher Stoffe** spannende Effekte erzielen.

Bei den Designbeispielen auf den folgenden Seiten findest Du sicher noch viele Anregungen.

Designbeispiele:









Ein herzliches Dankeschön an alle Probenäherinnen und alle Kinder!

Designbeispiele für die Sachensuchershots sammle ich hier:

<https://www.pinterest.com/fabelwald/fabelwald-freebook-sachensuchershots/>

Gerne kannst Du mir auch ein Foto von Deinen Shorts oder einen Link zu Deinem Blogpost schicken. (fabelwald@gmx.at)

Noch mehr Schnittmuster für Kinder findest Du im Fabelwald-Shop:

<http://de.dawanda.com/shop/Fabelwald>



Impressum:

„Fabelwald“

Stefanie Brugger
Rechbauerstraße 28
8010 Graz
Österreich

Kontakt: fabelwald@gmx.at

Shop: <http://de.dawanda.com/shop/Fabelwald>

Blog: <http://www.herzekleid.blogspot.com>

Facebook: <https://www.facebook.com/naehenmitfabelwald>

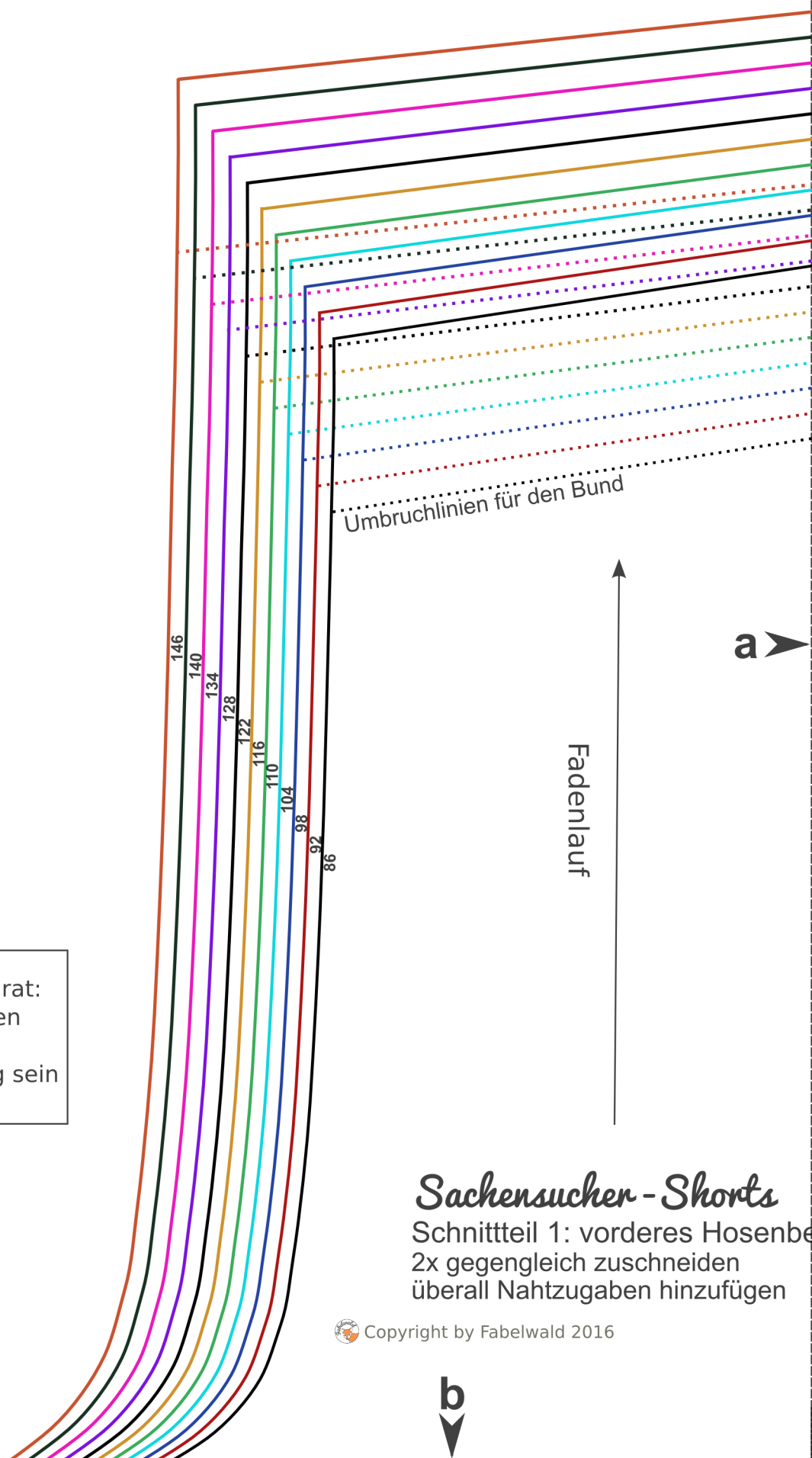
Inspirationsgalerie/Kundengalerie: <http://www.pinterest.com/fabelwald>

Die Anleitung und der Schnitt für die „Sachensucher-Shorts“ sind nur zur privaten Nutzung bestimmt.

Das Verkaufen des E-Books sowie von Teilen desselben ist ausdrücklich nicht gestattet, ebenso verboten sind die Veröffentlichung, das Abdrucken und Vervielfältigen des E-Books.

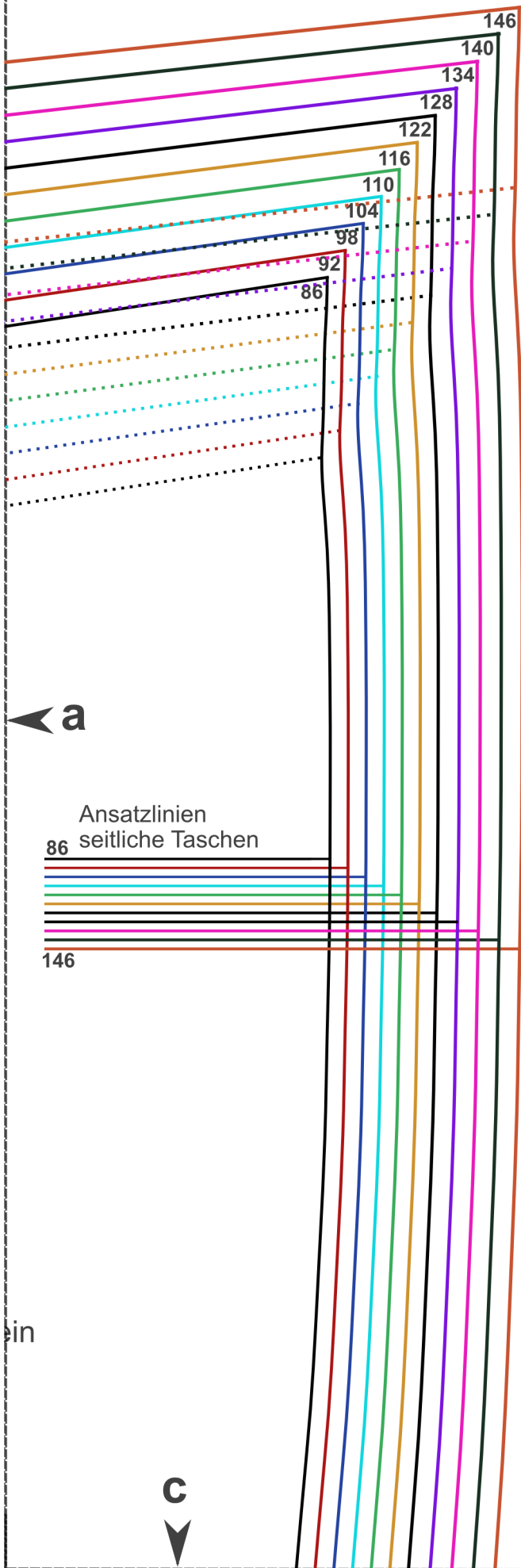


Testquadrat:
Alle Seiten
müssen
3cm lang sein

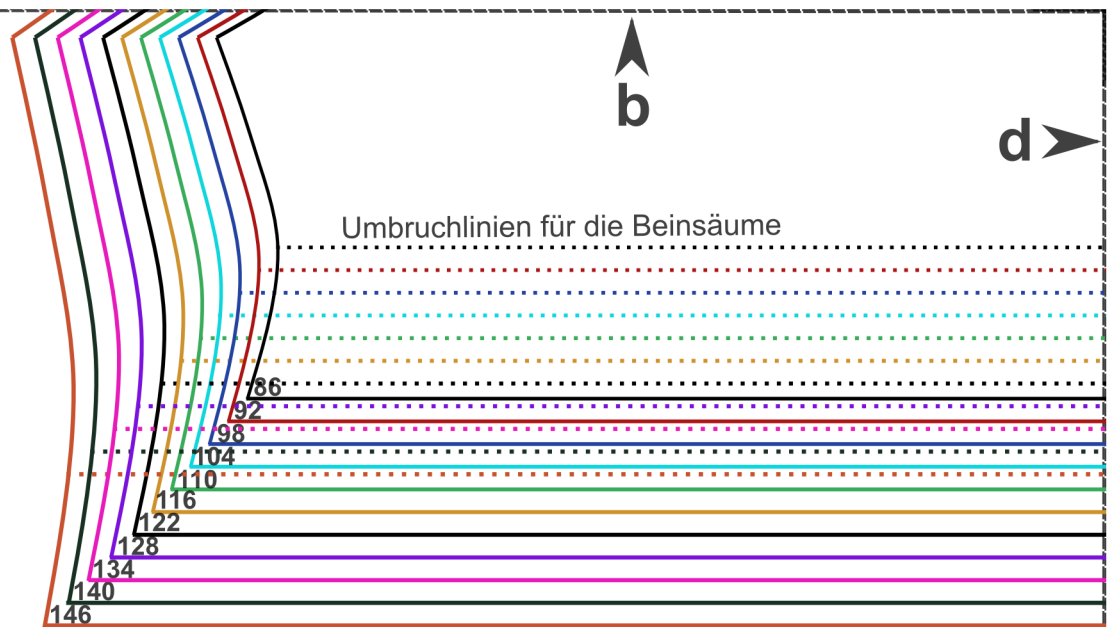


Sachensucher-Shorts
Schnittteil 1: vorderes Hosenbein
2x gegengleich zuschneiden
überall Nahtzugaben hinzufügen

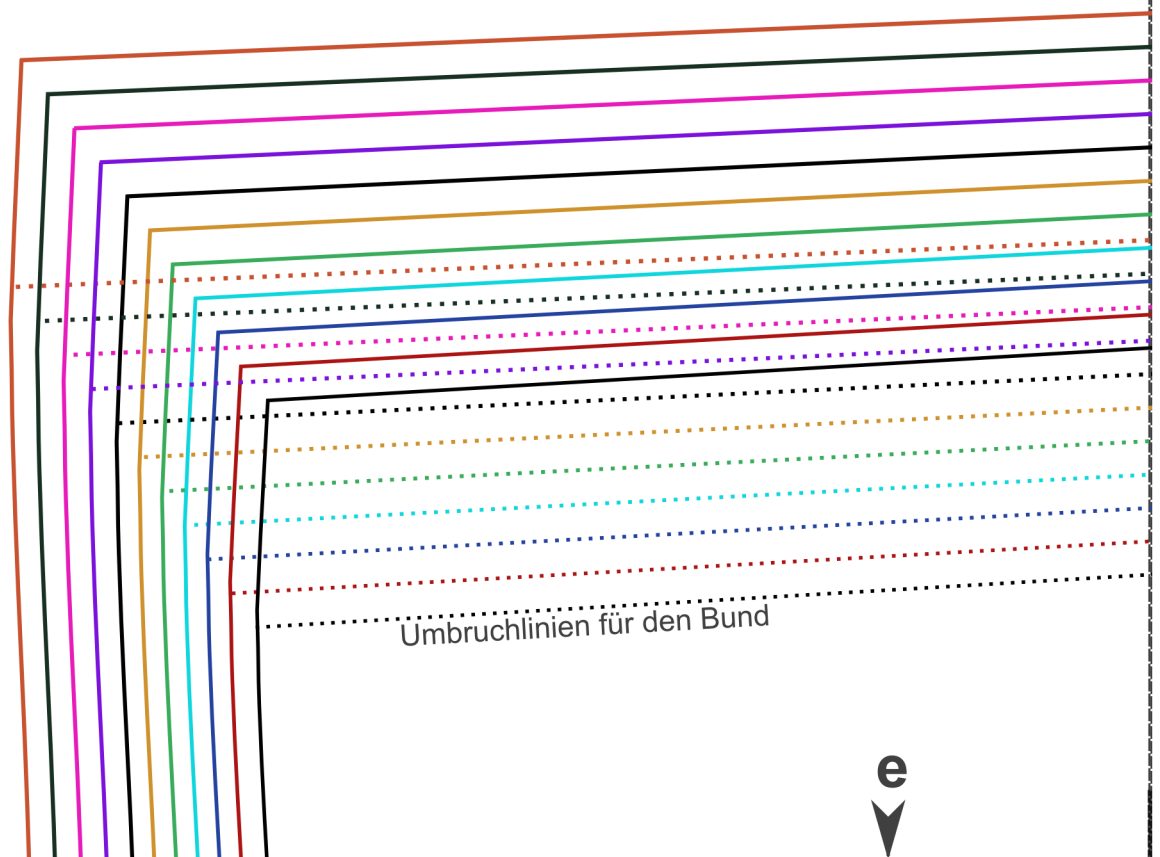
 Copyright by Fabelwald 2016

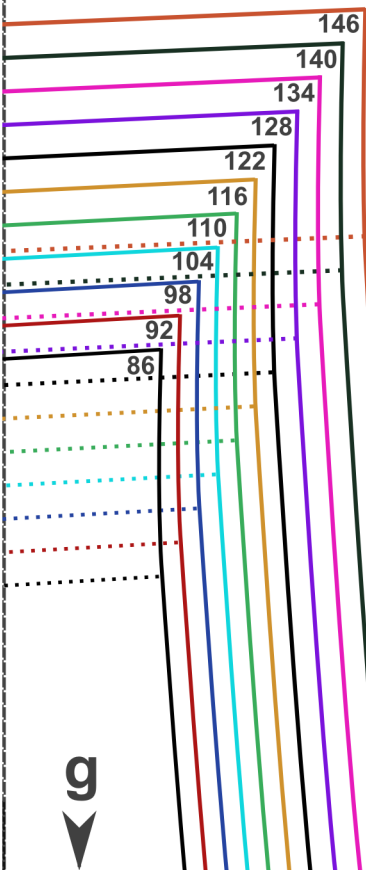
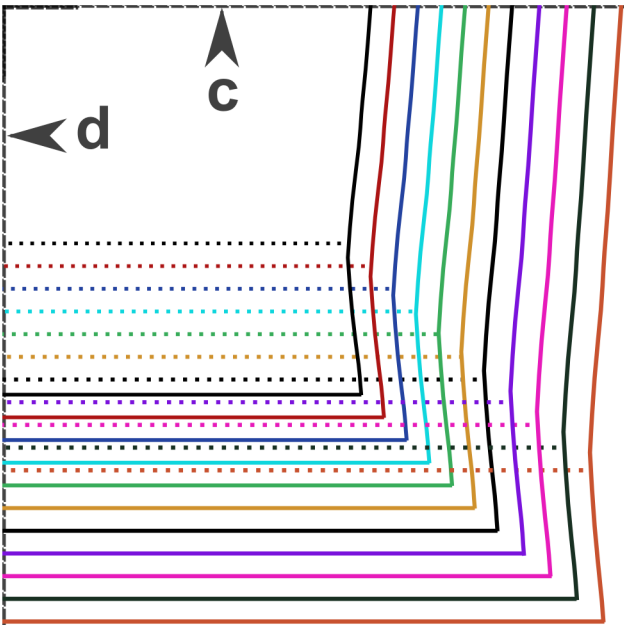


Testquadrat:
Alle Seiten
müssen
3cm lang sein



Testquadrat:
Alle Seiten
müssen
3cm lang sein





Testquadrat:
Alle Seiten
müssen
3cm lang sein



Ansatzlinien
seitliche Taschen 86

146

Sachensucher - Shorts

Schnittteil 2: hinteres Hosenbein
2x gegengleich zuschneiden
überall Nahtzugaben hinzufügen



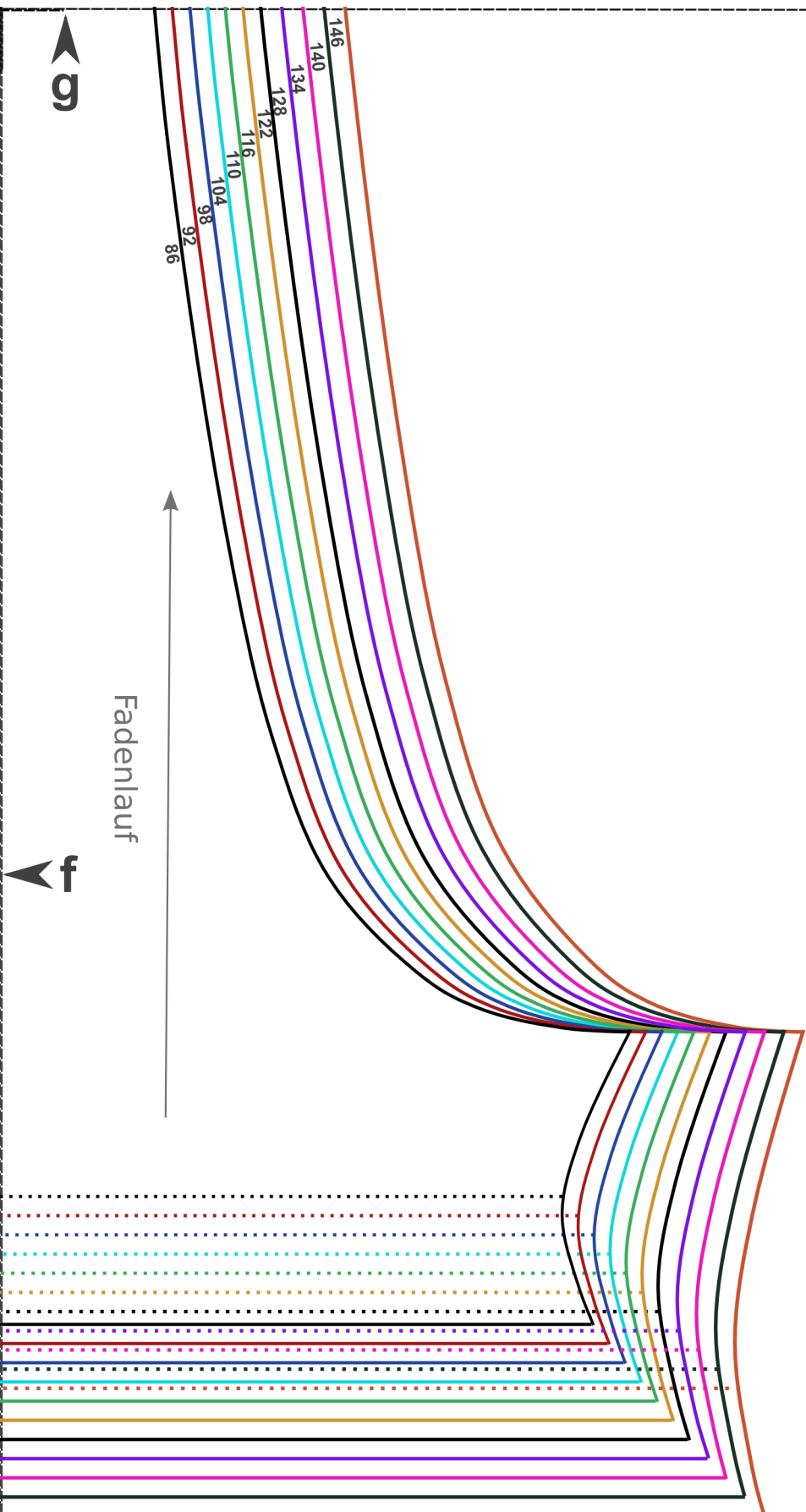
Copyright by Fabelwald 2016

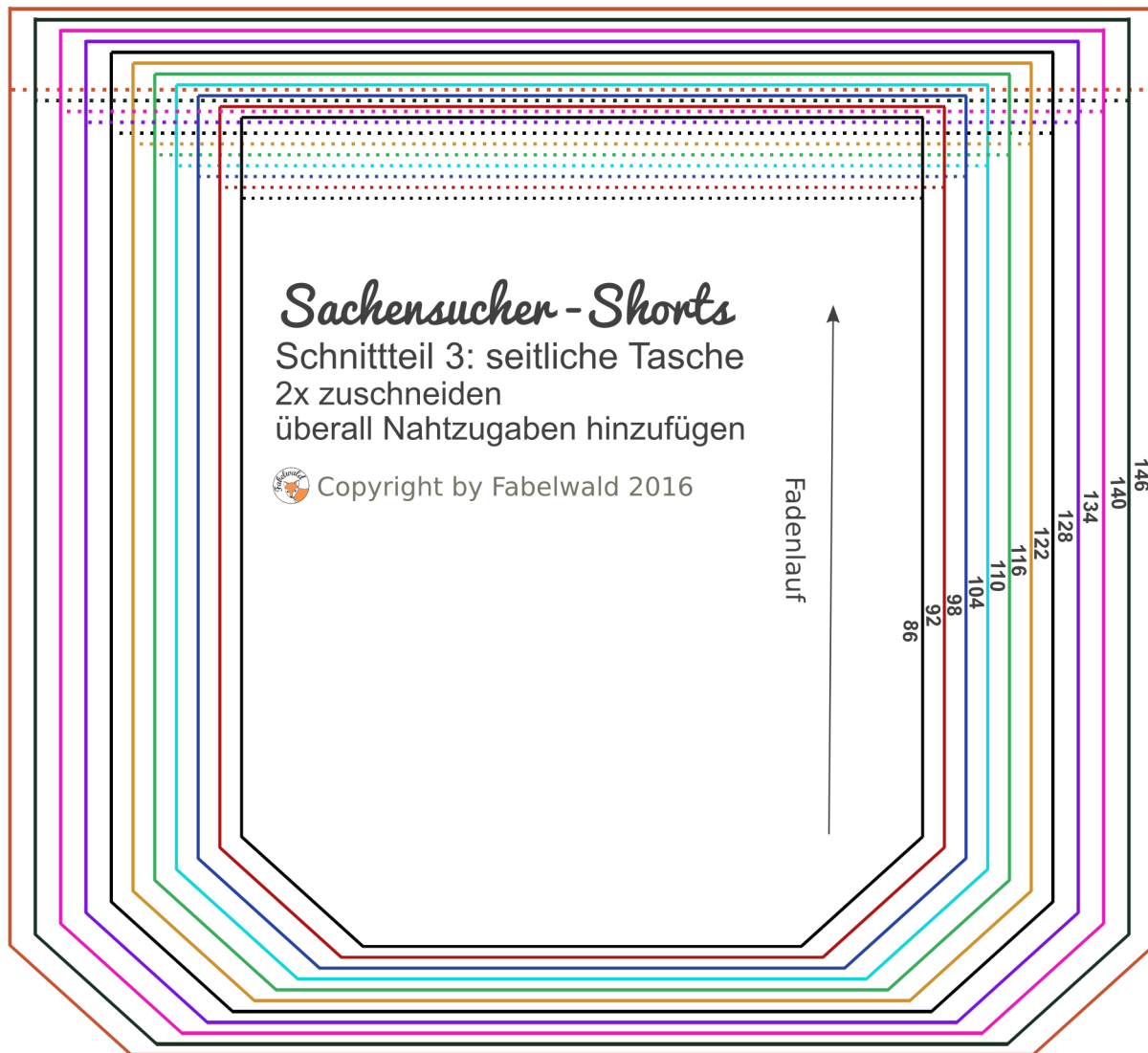


Testquadrat:
Alle Seiten
müssen
3cm lang sein

Umbruchlinien für die Beinsäume

86
92
98
104
110
116
122
128
134
140
146





Testquadrat:
 Alle Seiten
 müssen
 3cm lang sein

Testquadrat:
Alle Seiten
müssen
3cm lang sein



